



Karwendel: Sonnjoch (2457 m)

Bergwandern/-steigen

Wandern



Sonnjoch - © Wolfgang Ehn



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

15 km
Distanz

8 h 57 min
Dauer

1566 m
Höhenmeter

1561 m
Höhenmeter
absteigend

2382 m
Höchster Punkt

1199 m
Niedrigster Punkt

Adresse:

6130 Schwaz

Organisation:

Outdoor



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/S2v1>

Das Sonnjoch zählt zu den schönsten Karwendelzielen. Für den langen Aufstieg belohnt es mit einer grandiosen Sicht vom Gipfelgrat. Sie reicht bis zum Alpenhauptkamm, den Bayerischen Voralpen und zum Achensee.

Anspruch

Technisch einfache Wanderung, die aber Kondition fordert.

Anfahrt

In der Hochsaison mit dem Bergsteigerbus von Lenggries in die Eng. Mit dem Auto über die B 13 und die B 307 nach Vorderriß und hinein in das Rißtal. Auf der Mautstraße in die Eng.

Quelle: eT4@

ID: t_61300017

Zuletzt geändert am 24.09.2016 12:04



Ausgangspunkt

Parkplatz Eng (P10) am Ende der Straße von Hinterriß in die Eng.

Einkehr

An der Sonnenterrasse der Binsalm kann man kaum vorbeigehen, ohne einzukehren – serviert werden bodenständige Tiroler Gerichte. Die Binsalm liegt auf 1500 Meter, bewirtschaftet von Mitte Mai bis Ende Oktober. binsalm.at

Beste Zeit

In Sommer und Herbst

Karte

Kompass 1:50.000, Blatt Nr. 26 "Karwendelgebirge". Der Tourismusverband in Schwaz (silberregion-karwendel.com) gibt außerdem in Zusammenarbeit mit Kompass Karten einen kleineren Kartenausschnitt "Silberregion Karwendel", 1:50.000 heraus. Sehr genau: die Alpenvereinskarte 5/3 "Karwendelgebirge östliches Blatt", mit Wegmarkierung 1:25.000

Infos

silberregion-karwendel.com

outdoor-Tipp

Wer noch einen weiteren Aussichtsgipfel auf dieser Tour sammeln möchte, geht vom Binnsattel aus 100 Höhenmeter hinauf zum Gramajoch, 2017m. Der Weg ist nicht markiert und folgt teils direkt dem Grat. Der Gipfel hat kein Kreuz, dafür eine Wiese, die zur entspannten Karwendelgipfelschau förmlich einlädt.

Route

Vom Parkplatz Eng hinüber zu den Engalmen und dann auf dem schön angelegten Panoramaweg Richtung Binsalm. Alternativ nimmt man die beschilderte Abkürzung vom Parkplatz aus direkt Richtung Binsalm-Niederleger. Oberhalb der Binsalm (Einkehrmöglichkeit) dem Wanderpfad über die Wiese ein Stück bergauf folgen, ehe er wieder auf die breite Almstraße, den Adlerweg, trifft. Diesem zunächst in Richtung Lamsenjochhütte nach, dann aber links ab, den Wegweisern

"Sonnjoch" und "Binssattel" folgend. Vom Binssattel, auch Gramaisattel genannt, aus ist der Wegverlauf über den langgestreckten Rücken des Sonnjochs bis zum Gipfel bereits deutlich ersichtlich. Man steigt ohne großen Höhenverlust zum Gramai-Hochleger ab und biegt vor dem Almgebäude nach links. Eine Pfadspur leitet nach Norden über freie Hänge auf den Sattel zwischen Bärenwandkopf und Sonnjoch und biegt dann nach rechts, in östliche Richtung ab. Nun geht es über einen steiler werdenden Grat, danach durch einen Geröllhang. Über einen unscheinbaren Vorgipfel zum Gipfelkreuz des Sonnjochs, an dem sich ein spektakulärer Blick auf die Lamsenspitze darbietet. Statt den Aufstiegsweg wieder zurückzugehen, empfiehlt es sich, am Binssattel den Weg Richtung Hahnkampl, einem weiteren Aussichtsgipfel, einzuschlagen und von dort aus zum Westlichen Lamsenjoch abzusteiigen. Ab hier geht man wieder über den Adlerweg zurück zur Bins- und dann zur Engalm.



